

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des GEMEINDERATES am 8. April 2013
im Gemeindeamt Altlichtenwarth.

Die Einladung erfolgte am 29.03.2013 durch Kurrende.

Beginn: **19,05 Uhr**

Ende: **21,45 Uhr**

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister ***Franz Gaismeier***
Vizebürgermeister ***Gerhard Eder***

Gef.GR. ***Ing. Manfred Girsch***
Gef.GR. ***Franz Weigl***

Gef.GR. ***Johann Retzl***
Gef.GR. ***Ing. Karl Wiesinger***

GR. ***Wilhelm Bednarik***
GR. ***Werner Gahr***
GR. ***Leopold Keider***
GR. ***Josef Schwalm***
GR. ***Franz Woditschka***

GR. ***Andreas Berger***
GR. ***Werner Girsch***
GR. ***Wolfgang Lehner***
GR. ***Martha Weiß*** *ab Pkt. 4*

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Karl Tonner

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: ***Bürgermeister Franz Gaismeier***

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2013.
2. **Bericht des Bürgermeisters.**
3. Baumpflegearbeiten im Gemeindefriedhof; Auftragsvergabe.
4. Ankauf einer elektronischen Sirene; Auftragsvergabe.
5. Ankauf eines Kopierer, Drucker, Scanner; Auftragsvergabe.
6. Ankauf eines Kompressors; Auftragsvergabe.
7. Bericht über die Gebarungsprüfung und Prüfung des Rechnungsabschlusses 2012 durch den Prüfungsausschuss.
8. Jahresrechnungslegung 2012; Genehmigung des Rechnungsabschlusses und Entlastung.
9. Anfragen und Anregungen der Mandatäre.

Der Bürgermeister als Vorsitzender begrüßt alle Erschienenen, stellt fest, dass sämtliche Gemeinderäte ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

ERLEDIGUNG:

zu Punkt 1. - *Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2013, lfd.Nr. 1/13*

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2013, lfd.Nr. 1/13, wurde einstimmig genehmigt und unterfertigt.

zu Punkt 2. - *Bericht des Bürgermeisters*

a) *Stopp Littering – 13.04.2013*

Bgm. Franz Gaismeier berichtet, dass der Frühjahrsputz in vielen Gemeinden bereits Tradition hat. Jahr für Jahr durchkämmen tausende Freiwillige Wald und Flur, auf der Jagd nach großen und kleinen Abfallsünden.

Die Mitglieder des Gemeinderates werden für Samstag, 13. April 2013 mit Treffpunkt um 8,00 Uhr beim Bauhof zu dieser Aktion eingeladen.

Die Jagdgesellschaft Altlichtenwarth hat zugesagt, dass sie sich mit ihren Mitgliedern an dieser Flurreinigungsaktion beteiligen wird. Weiters wird auch die Jugend zu dieser „Reinigungsaktion“ eingeladen. Auch die übrige Ortsbevölkerung wurde mittels „Bürgermeisterpost“ eingeladen sich unserem Vorhaben anzuschließen und durch persönliche Mitwirkung diese Aktion im Interesse eines sauberen Dorfes und Landschaftsbildes tatkräftig zu unterstützen.

b) *Gedenkstein Partnerschaft Lucinico - Altlichtenwarth*

Der Bürgermeister bringt zum Vorschlag, dass sich der Standort im Nahbereich des Kriegerdenkmals, wo ehemals ein Jagdmonument (Jäger mit Hund) aus Beton gestanden ist, zur Aufstellung eines Gedenksteines mit Widmungstafel aus Anlass der bestehenden Partnerschaft zwischen den Gemeinden Lucinico und Altlichtenwarth anbieten würde.

Die offizielle Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden zwischen den beiden Gemeinden erfolgte am 1. August 2004 in Altlichtenwarth und am 28. Mai 2005 in Gorizia, Lucinico.

c) Heldengedenkfeier 2013 – Mittagessen

Der Bürgermeister teilt mit, dass geplant ist die Verpflegung (Mittagessen) im Anschluss an die heurige Heldengedenkfeier mittels „BBQ Smoker Track“ durchzuführen. Diese Vorgangsweise ist mit Herrn Günter Nagl abgesprochen und die Firma „BBQ Smoker Track“ soll die Verpflegung vornehmen und die Gastwirtschaft Nagl die Bewirtung mit Getränken.

d) AMS – Langzeitarbeitslose Harald Schlegl u. Alexander Swiercz

Der Bürgermeister berichtet, dass Herrn Paltram vom AMS Mistelbach die Entscheidung des Gemeinderates, dass Herr Harald Schlegl derzeit nicht in den Gemeindedienst aufgenommen wird, weil zur Zeit bei der Gemeinde kein Bedarf einer zusätzlichen Arbeitskraft besteht, mitgeteilt wurde.

Herr Alexander Swiercz, welcher im Vorjahr einige Monate bei der Gemeinde gearbeitet hat, ist ebenfalls noch arbeitslos und das AMS würde auch für Herrn Swiercz, wenn diesen die Gemeinde wiederum als „sogenannten Gemeindearbeiter“ über einige Monate aufnehmen würde, für zwei Monate 30 % der Lohnkosten übernehmen.

Der Gemeinderat stellt hierzu fest, dass, wenn ein Bedarf besteht und dies ist wahrscheinlich wiederum ab Mai gegeben, Herr Alexander Swiercz von der Gemeinde aufgenommen werden kann. Die Arbeitsleistung von Herrn Swiercz war im Vorjahr für die Gemeinde zufrieden stellend.

e) Sanierung Kirchenstiegen und Friedhofsstiegen

Der Bürgermeister informiert, dass die Kirchenstiegen (Aufgang vom Pfarrhof bis zum Kirchenvorplatz) im heurigen Jahr unbedingt saniert werden sollten. Von einigen Auftrittflächen bei diesen Stufen ist der Beton abgebrochen und besteht die Gefahr, dass sich Personen bei nicht sicheren Auftritt verletzen. Weiters sollten auch die Friedhofsstiegen im Bereich des Friedhofweges zwischen „Haunold und Wagner“ saniert werden.

f) Lichtensteinkeller in der Meierhofgasse

Beim „Lichtensteinkeller“, welchen die Gemeinde im Zuge des Erwerbes des „Meierhofes“ mit übernommen hat, ist das Erdreich neben dem gepflasterten Rinnsal sehr locker (obere Erdschicht ist im Winter aufgefroren und hat sich durch den geringen Bewuchs nicht mehr verfestigt) und dieses bröckelt sukzessive in den Kanalschacht neben dem Wohnhaus Meierhofgasse 363. Eine Sanierungsmaßnahme ist in diesem Bereich unbedingt erforderlich.

g) Lesung von Alfred Komarek – Pforakeller am 24.05.2013

Bgm. Franz Gaismeier teilt mit, dass am Freitag, 24. Mai 2013, mit Beginn um 19,00 Uhr, im Pforakeller eine Veranstaltung vom Büchertreff stattfindet. Der Schriftsteller Alfred Komarek wird in der Pforakellerröhre aus seinem Werk „Polt und die Frauen“

eine Lesung vornehmen. Auf Grund der begrenzten Sitzplatzanzahl ist eine Reservierung unbedingt erforderlich. Im Eintrittspreis von € 10,00 sind auch die Konsumation von einem kalten Buffet, Wein und Getränke inbegriffen. Anmeldungen nimmt Frau Susanne Heindl, Tel. 0676/62892 83, entgegen.

h) Grundtausch mit der Erzdiözese

Bgm. Franz Gaismeier berichtet, dass er die Erzdiözese Wien, Rechts- und Liegenschaftsabteilung, telefonisch um einen Gesprächstermin vor Ort in Altlichtenwarth gebeten hat und dieser wird demnächst stattfinden.

Ebenso wurde mit dem Bauamt der Erzdiözese Wien, Herrn Ing. Heindl, neuerlich Kontakt bezüglich der schadhafte Einfriedungsmauer aufgenommen.

i) Neue Chronik über die Pfarrkirche Altlichtenwarth

Der Bürgermeister teilt mit, dass im November 2011 in unsere Pfarrkirche neu vermessen und detailliert fotografisch dokumentiert wurde. Das Bundesdenkmalamt hatte geplant im Herbst 2012 eine neue Broschüre über unsere Pfarrkirche herauszugeben. Als Herausgeber war der Archäologe Mag. Franz Sauer, welcher auch die archäologische Grabung in der Kirche 1992/93 geleitet hat, vorgesehen.

Die Gemeinde wurde damals ersucht, sich mit einem Beitrag an den Herstellungskosten für diese neue Broschüre zu beteiligen. Als Beitrag wäre ein Betrag von € 1.500,- erwünscht gewesen, wobei die Gemeinde als Gegenleistung rund 100 Stück der Broschüren zum Verkauf – zum Selbstkostenpreis bzw. gegen geringen Aufschlag – angeboten wurden. Der Betrag von € 1.500,- war im VA 2012 vorgesehen und ist auch im VA 2013 berücksichtigt. Mittlerweile haben sich anscheinend die Produktionskosten erheblich erhöht und der Gemeindebeitrag käme schon fast bis zum dreifachen Betrag.

Der Bürgermeister wird deshalb mit Herrn Mag. Sauer bzw. dem Bundesdenkmalamt Rücksprache halten, ob die Herstellung der neuen Broschüre noch aktuell ist bzw. wie hoch nun mindestens der Gemeindebeitrag sein sollte, damit dieses Druckwerk herausgegeben wird.

j) Aufstellung eines Mannschafts- und Sanitärcontainers im Bauhof

Der Bürgermeister berichtet, dass im Bereich des Bauhofes unbedingt ein Mannschaftsraum sowie Sanitärraum (mit Möglichkeit zur Körperpflege - Hände waschen - bzw. zum Aufsuchen einer Toilette) geschaffen werden sollte. Diesbezüglich wurde von der Fa. Containex zur Preisinformation ein Anbot für einen Mannschafts- und Sanitärcontainer eingeholt. Die Aufstellung eines solchen Containers im Bereich des Bauhof-Schuppens wäre zu überlegen.

zu Punkt 3. - Baumpflegearbeiten im Gemeindefriedhof; Auftragsvergabe

Der Bürgermeister teilt mit, dass im Gemeindefriedhof bei den drei Lindenbäumen unbedingt Baumpflegearbeiten – Totholz- und Mistelentfernung sowie Kronenpflege – durchgeführt werden sollten. Im Voranschlag 2013 wurde für die Durchführung dieser Arbeiten ein Betrag von € 1.500,- vorgesehen.

- Treiberkabel 10 m
- Sirenenmast
- Speditionskosten

Zusätzlich wird benötigt:

- **Funksteuerempfänger zur Sirenensteuerung € 825,00** (Kosten werden vom NÖ Landesfeuerwehrverband refundiert)
- **Arbeitspauschale für Anlageninbetriebnahme** mit Anschluss der Elektronik und Funktionstest **€ 312,00** (zuzüglich MwSt.)

Um die Eignung des vorgesehenen Aufstellungs-Standortes auf der Sportanlage (Kabinengebäude) betreffend die Hörbarkeit zu überprüfen ist vor einer Endmontage eine „stationäre provisorische Anlage“ aufzustellen.

zu Punkt 5. - Ankauf eines Kopierer, Drucker, Scanner; Auftragsvergabe

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass er bereits in der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2013 über die notwendige Ersatzanschaffung eines neuen Universalgerätes (Kopierer-Drucker-Scanner) informiert hat.

Es wurden diesbezüglich Angebote von den Firmen NBV Bürotechnik, Mistelbach, und Bürotechnik Holzer, Zwingendorf, eingeholt. Diese Firmen bieten unterschiedliche Fabrikate an, wobei die Funktionssysteme und Kapazität der beiden Geräte jedoch verglichen werden kann und einander ähnlich sind.

NBV Bürotechnik:

Sharp MX-314N in Farbe –

Kaufpreis brutto € 5.760,00 (Urheberrechtsabgabe incl.)

Leasing 60 Monate brutto € 7.128,00 und Kaufpreis nach Ablauf der Leasingdauer € 118,80

Bürotechnik Holzer:

Canon IRC ADV 2230i in Farbe –

Kaufpreis brutto € 6.938,40 zuzüglich Urheberrechtsabgabe € 108,00

Leasing 60 Monate € 8.511,60 und Kaufpreis nach Ablauf der Leasingdauer € 141,86

Nach abgeführter Debatte beschließt der Gemeinderat auf Antrag von GR. Werner Gahr einstimmig, dass der Auftrag zur Lieferung und Installation eines neuen Kopierer-Drucker-Scanner, Fabrikat „Sharp MX-314N“, an die Firma NBV Bürotechnik laut deren Angebot um den Kaufpreis von € 5.760,00 (brutto) erteilt wird.

zu Punkt 6. - Ankauf eines Kompressors; Auftragsvergabe

Der Bürgermeister teilt mit, dass er ebenfalls in der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2013 darüber berichtet hat, dass der fahrbare Kompressor der Gemeinde derzeit nicht einsatzbereit ist. Unser Kompressor hat einen Motorschaden und sollte durch Anschaffung eines neuen Kompressors ersetzt werden.

Es wurden diesbezüglich Angebote von der Fa. Atlas Copco, 1110 Wien, und Fa. Drott, Wien-Stadlau, eingeholt und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Beide Angebote enthalten Kompressoren mit einem Kubota-Dieselmotor mit 19,4 kW. Die Ausführung ist

jeweils gebremst incl. Werkzeugöler, PKW Kupplung, DIN Zugöse, Schlauchtrommel incl. 20m Schlauch.

Fa. Atlas Copco

Kompressor: **Atlas Copco XAS 47 KD**, Kubota D 1105 – 19,4 kW, 2,5 m³/min -
Bruttopreis abzüglich Skonto € 11.058,00

Fa. Drott:

Kompressor: **Compair C 25 AG**, Kubota D 1105 – 19,4 kW, 2,5 m³/min -
Bruttopreis abzüglich Skonto € 11.820,00

Als Alternative zu diesen Geräten wurden auch Angebote mit eingebautem Stromaggregat vorgelegt.

Die Fa. Atlas Copco bietet an:

Atlas Copco XAS 47 dD G Deutz F2M 2011 – 23,3 kW, mit Aggregat 6,5 KVA, 2,0 m³/min zum Bruttopreis von 14.875,92

Die Fa. Drott bietet an:

Compair C 30 G8 AF Kubota D 1505 – 23,1 kW, mit Aggregat 8,0 KVA, 3,0 m³/min zum Bruttopreis von 14.880,80

Nach abgeführter Debatte beschließt der Gemeinderat auf Antrag von Gef.GR. Ing. Manfred Girsch einstimmig, dass der Auftrag zur Lieferung eines neuen Kompressors „Atlas Copco XAS 47 KD“ an die Fa. Atlas Copco, 1110 Wien, laut deren Anbot um den Kaufpreis von € 11.058,00 (brutto) erteilt wird.

zu Punkt 7. - Bericht über die Gebarungsprüfung und Prüfung des Rechnungsabschlusses 2012 durch den Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss hat am 27.03.2013 eine angesagte Gebarungsprüfung im Gemeindeamt durchgeführt.

Der Bericht über diese Gebarungsprüfung mit Prüfung des Rechnungsabschlusses 2012 wurde vom Obmann des Prüfungsausschusses GR. Leopold Keider verlesen und ist in Gleichschrift dem Sitzungsprotokoll angeschlossen. (Die Prüfung hat die sachliche und rechnerische Richtigkeit ergeben.)

Der Prüfbericht vom 27.03.2013 wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8. - Jahresrechnungslegung 2012; Genehmigung des Rechnungsabschlusses und Entlastung

Einleitend stellt der Bürgermeister fest, dass der Jahresrechnungsabschluss 2012 in der Zeit vom 25. März bis 8. April 2013 zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt ist und während dieser Zeit von keinem Gemeindemitglied eine Stellungnahme abgegeben wurde.

Zum Ergebnis der Jahresrechnungslegung teilt der Bürgermeister mit, dass auf die Einhaltung des Voranschlags 2012 besonders bedacht genommen wurde. Der ordentliche Haushalt weist

einen Soll-Überschuss von € 107.073,08 aus. Der außerordentliche Haushalt wurde mit einem Soll-Überschuss von € 50.246,77 abgeschlossen.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 zur Kenntnis. Der vorliegende Rechnungsabschluss enthält alle im Rechnungszeitraum 2012 erfolgten Gebarungen und stimmt mit den Belegen und Aufzeichnungen in den Rechnungsbüchern überein. Der Rechnungsabschluss 2012 wurde vom Prüfungsausschuss am 27.03.2013 überprüft, er ist sachlich und rechnerisch richtig.

Bericht über den ordentlichen Haushalt:

Das Ergebnis der einzelnen Gruppe 0 – 9 des ordentlichen Haushaltes, sowohl der Einnahmen als auch der Ausgaben samt Gegenüberstellung der Voranschlagsansätze, wurde dem Gemeinderat vorgetragen. Im Besonderen wurden jene Ergebnisse in Erwägung gezogen die gegenüber dem Voranschlag dennoch abweichen, wobei im Einzelnen auf die Über- bzw. Unterschreitungen in der Berichterstattung eingegangen wurde. Die Abweichungen wurden vom Bürgermeister erschöpfend begründet und waren dem Sachverhalt nach unvermeidbar.

Errechnung des Soll-Überschusses von € 107.073,08:

- Einnahmen Mindereinnahmen abzüglich Mehreinnahmen € - 17.170,45
wobei die Abweichungen auf den insgesamt 76 Einnahmenkonten auf 28 Konten nur bis € 100,00 betragen

- Ausgaben Einsparungen abzüglich Mehrausgaben € 124.243,53
wobei die Abweichungen auf den insgesamt 325 Ausgabenkonten auf 166 Konten nur bis € 100,00 betragen

z.B. nicht getätigte Ausgaben (bzw. keine Erfordernis)

- Digitaler Leitungskataster € 19.000,00
- Sonstige Ausgaben Kindergarten (Einfriedungsmauer) € 18.521,00
- Instandhaltung Denkmäler (Kriegerdenkmal) € 5.519,87
- Instandhaltung Fuhrpark € 3.201,80
- Tilgung Bankdarlehen (Baugründe Am Weinberg) € 7.000,00

Einnahmen – Ausgaben – Vergleich (marktbestimmte Betriebe):

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
• Wasserversorgung	€ 82.335,64	€ 85.836,97	€ - 3.501,33
• Abwasserbeseitigung	€ 159.955,05	€ 118.507,28	€ 41.447,68
• Müllbeseitigung	€ 61.886,08	€ 56.624,93	€ 5.261,15

Der Abgang bei der Wasserversorgung resultiert hauptsächlich daraus, dass im Jahr 2012 ein höherer Wasserankauf von der EVN stattgefunden hat (2011 - 48.066 m³ u. 2012 – 50.938 m³). Der Mehrkosten jedoch erst mit der Wasserendabrechnung 2012/13 und den a conto-Vorschreibungen an die Hausbesitzer 2013 weiterverrechnet werden.

Die Schlusssummen des ordentlichen Haushaltes betragen:

Einnahmen	€ 1,216.329,55
<u>Ausgaben</u>	€ 1,109.256,47
Soll-Überschuss	€ 107.073,08

Bericht über den außerordentlichen Haushalt:

Der außerordentliche Haushalt weist einen Soll-Überschuss von € 50.246,77 aus, welcher sich auf die Vorhaben wie folgt aufteilt.

2. Vorhaben: Errichtung Gemeindebauhof	S-Überschuss	€ 43.920,37
3. Vorhaben: Errichtung Altstoffsammelzentrum	S-Fehlbetrag	€ 47.000,00
4. Vorhaben: Gemeindestraßenausbau	S-Überschuss	€ 47.781,66
7. Vorhaben: Wegeerhaltung	S-Überschuss	€ 331,14
14. Vorhaben: Erweiterung der ABA – BA 04	S-Überschuss	€ 4.660,00
16. Vorhaben: Hochwasserschutz „Kl. Lissen“		€ 0,00
19. Vorhaben: Bodenaushubdeponie – Abschlussmaßnahmen	S-Fehlbetrag	€ 11.624,00
20. Vorhaben: Umgestaltung Straßenbeleuchtung	S-Überschuss	€ 12.177,60
99. Vorhaben: Darlehensfinanzierung NÖ WWF ABA – BA 03		€ ..0,00

Die zum Zeitpunkt der Erstellung bzw. Beschlussfassung über den Voranschlag 2013 zu erwartenden Überschüsse oder Abgänge bei den einzelnen Vorhaben wurden im außerordentlichen Voranschlag 2013 vorgetragen.

Die Schlusssummen des außerordentlichen Haushaltes betragen:

Einnahmen	€	187.250,74
Ausgaben	€	137.003,97
Soll-Überschuss	€	50.246,77

Weiters wurde über die laufende Gebarung, über den Personalaufwand, über den Nachweis der Rücklagen und über den Nachweis der Schulden berichtet.

Buchmäßiger Ist-Bestand:

Ordentlicher Haushalt	Ist-Überschuss	€	20.980,42
Außerordentlicher Haushalt	Ist-Überschuss	€	48.483,34
Voranschlagsunwirksame Gebarung	Erträge	€	- 4.474,34
	Vorschüsse	€	- 2.973,51
		€	62.015,91

Kassenbestand:

RAIKA Altlichtenwarth, Girokonto	€	54.493,02
Barkasse	€	2.458,98
RAIKA Altlichtenwarth, Sparbuch	€	834,95
RAIKA Altlichtenwarth, Girokonto Kindergarten	€	3.831,03
RAIKA Altlichtenwarth, Sparbuch Büchertreff	€	397,93
	€	62.015,91

Schluss-Summen:

		lt. RA 2012	lt. NTVA 2012
Personalaufwand (incl. Organe u. Pensionen)	€	331.174,71	€ 330.100,00
Stand der Rücklagen 31.12.2012	€	0,00	€ 0,00
Stand der Schulden 31.12.2012	€	1.265.692,30	€ 1.508.500,00
davon für marktbestimmte Betriebe 850,851,852	€	990.177,92	€ 1.240.000,00

Im Anschluss an den Bericht der Jahresrechnungslegung ersucht der Bürgermeister den Obmann des Prüfungsausschusses GR. Leopold Keider um Berichterstattung.

Der Obmann erklärt, dass der Prüfungsausschuss die laut Gemeindeordnung vorgesehenen Gebarungsprüfungen durchgeführt hat, die Buchhaltung und Kassenführung für in Ordnung befunden wurde.

Abschließend stellt der Obmann die Anträge den Jahresrechnungsabschluss 2012 in der vorliegenden Form mit allen Über- und Unterschreitungen gegenüber dem Voranschlag zu genehmigen und die Anordnungsbefugten und die mit der Kassenführung (Kassenverwaltung) betrauten Organe zu entlasten.

Die Anträge werden in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

Da zur Jahresrechnungslegung 2012 keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, erklärt der Vorsitzende die Jahresrechnungslegung 2012 für erledigt.

Der Original-Rechnungsabschluss 2012 ist mit den erforderlichen Unterlagen dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt. IVW3, vorzulegen.

zu Punkt 9. - Anfragen und Anregungen der Mandatäre

a) Schulpflichtige Kinder im Kindergarten

GR. Franz Woditschka teilt mit, dass er vernommen hat, unseren Kindergarten würden derzeit vier Kinder besuchen, welche im kommenden Schuljahr schulpflichtig werden, jedoch die erforderliche Schulreife nicht aufweisen und deshalb ein weiteres Jahr unseren Kindergarten besuchen müssten. Die würde sich auch negativ auf die erlaubte Höchstzahl der in den Kindergarten aufzunehmenden Kinder auswirken.

b) Risse über dem Eingang von der Pergola in das Hauptgebäude der Volksschule

GR. Wolfgang Lehner teilt mit, dass über dem Eingangsportal in das Volksschulgebäude von der Pergola aus Risse im Überlager und Mauerwerk vorhanden sind und dieser Bauschaden in den Sommerferien unbedingt behoben werden sollte.

c) Befestigung der Zufahrt zur Liegenschaft Schuppler, Teichgasse 216, in der Bindergasse

GR. Wolfgang Lehner teilt mit, dass Herr Helmut Schuppler ihm gegenüber bekräftigt hat, er wäre an einer Befestigung (Schotterung) der rückwärtigen Zufahrt zu seiner Liegenschaft von der Bindergasse aus interessiert, damit er unabhängig von der Witterung und Jahreszeit jederzeit zu seinem Grundstück zufahren kann.

d) Anfrage ob Privat- oder Gemeindegrund zwischen zwei Scheunen

GR. Leopold Keider richtet an den Bürgermeister die Anfrage, ob es sich bei dem Grund zwischen den Scheunen Brantner und Bauer um Privat- oder Gemeindegrund handelt.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass es sich bei diesem Grundstück um Privatgrund handelt, welcher in gleicher Breite jeweils zu den Scheunen zuteilt wurde.

e) Durchführung der Schürfe auf der Bodenaushubdeponie

GR. Werner Gahr richtet an den Bürgermeister die Anfrage, ob auf der Bodenaushubdeponie die Schürfe bereits durchgeführt wurden und diesbezüglich Untersuchungsergebnisse vorliegen.

Der Bürgermeister berichtet hierzu, dass die Herstellung der Schürfe mit Probennahmen witterungsbedingt noch nicht vorgenommen werden konnte.

f) Baubeginn Hochwasserschutz „Kleine Lissen“

GR. Werner Gahr richtet an den Bürgermeister die Anfrage, wann mit dem Bau des Hochwasserschutzes „Kleine Lissen“ begonnen wird.

Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass ein definitiver Baubeginn von der Bauabteilung noch nicht festliegt, jedoch nach Zusage des Leiters der Abteilung WA3 in den Sommermonaten 2013 erfolgen wird.

g) Kontaminierung von ehemaligen Bahngrund durch Schadstoffe

GR. Wolfgang Lehner richtet an den Bürgermeister die Anfrage, ob eine Kontaminierung des zum Kauf angebotenen „ehemaligen Bahngrundes“ von der NÖVOG ausgeschlossen werden kann.

Der Bürgermeister berichtet hierzu, dass auf Grund von Gesprächen mit Vertretern der NÖVOG von diesen mitgeteilt wurde, dass eine Kontaminierung der ehemaligen Bahngrundstücke durch Schadstoffe nicht bekannt ist und auch von der ÖBB (Vorbesitzer) keine Hinweise im Verlauf der Grundübernahme gemacht wurden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt der Vorsitzende um 21,45 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

Gemeinderäte: